
Herzlich Willkommen!

Die Geschichte der Kirchensanierung

Wo liegt Sanktanna?



Sanktanna liegt nördlich von Arad , rund 22 km davon entfernt, eingebettet in die Arader Ebene an der östlichen Grenze der pannonischen Tiefebene.

2015: Ein Sommermärchen beginnt!



2015: Innenminister Gall zu Besuch beim Kirchweihfest in Sanktanna





Die Delegation um Innenminister Reinhold Gall aus dem Baden-Württembergischen Innenministerium besuchte die deutsche Schule, das Rathaus, das Deutsche Altersheim und den Kirchweihgottesdienst in Sanktanna. Mit dabei auch Ministerialdirigent und Fördervereinsvorsitzender Herbert Hellstern., damals zuständig für „Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa."

Unten links bei der Übergabe des 1. Feuerwehrautos als Gastgeschenk des Landes Baden-Württemberg an die Stadt Sanktanna.





2015:Hoher Besuch in Sanktanna











Die Hellsterns treffen sich bei diesem Besuch und es entsteht das Interesse an der Familienforschung. Die Vorfahren beider stammen aus Empfingen in Schwarzwald.
Marianne äußert den Wunsch nach einem neuen Kirchendach und Herr Hellstern hat die zündende Idee mit der Fördervereinsgründung.

30. April 2016: Gründung des Fördervereins in Leingarten



Gründungsmitglieder: v.l.n.r. J. Lutz, J. Frahler, K. Schmidt, A. Bleiziffer, Monsignore A. Straub, J. Schwarz, W. Fuss, J. Kerner, H. Hellstern, K. Hell, K. Hell, F. Hell, J. Rentz, A. Hemger, Pfarrer J. Hell, G. Fuss, A. Maier, F. Wiesenmaier, J. Budean.

Vorsitzender des Fördervereins: Herbert Hellstern

Geschäftsstelle: 74211 Leingarten, Kirschenweg 45 **Geschäftsführung:** Katharina Hell

Ziele und Zweck des Fördervereins



Oberstes Vereinsziel:
§ 2 (1) Zweck des Vereins ist die ideelle und materielle Förderung und Unterstützung der Katholischen Kirchengemeinde Mutter-Anna-Kirche Sanktanna in Rumänien insbesondere zur Bauunterhaltung der Kirche, der Sanierung des Kirchendachs und der Innenausstattung.

§2 (2) Der Satzungszweck wird insbesondere durch Ansammlung der hierzu erforderlichen Mittel und durch Zuweisungen und Spenden verwirklicht.

Spendenkonto:
IBAN DE33620500000000428565
BIC HEISDE66XXX
Geldinstitut: Kreissparkasse Heilbronn

2016: Vorstellung des Fördervereins



19.06.2016 Mutter-Anna-Kirche in Sanktanna



20.06.2016, Pfingstmontag, beim Bischof Martin Roos in Temeswar





20.06.2016 beim Dekan und Domkapitular Andreas Reinholz in Maria Radna

Vorstände des Fördervereins



Gewählter Vorstand am 30.04.2016:
Vorsitzender: Herbert Hellstern
1. Stellv. Vorsitzender : Johann Kerner
2. Stellv. Vorsitzender: Pfarrer Josef Hell
Kassenführer: Gerhard Fuss
Schriftführerin: Katharina Hell



Vorstand zw. 29.09.2018 bis 1.10.2021:
Vorsitzender: Herbert Hellstern
1. Stellv. Vorsitzender : Karl Hell
2. Stellv. Vorsitzender: Pfarrer Josef Hell
Kassenführer: Gerhard Fuss
Schriftführerin: Katharina Hell



Vorstand ab 2.10.2021 bis Heute:
Vorsitzender: Herbert Hellstern
1. Stellv. Vorsitzender : Karl Hell
2. Stellv. Vorsitzender: Pfarrer Josef Hell
Kassenführer: Franz Hell
Schriftführerin: Katharina Hell

Chronik der Sanierung
Mutter-Anna-Kirche Sanktanna



2016 - 2026

Herbst 2015

1.Treffen im IM in Stuttgart:
Herbert Hellstern
Peter-Dietmar Leber
Anton Bleiziffer



Die Tauben gurren es schon vom Kirchendach: „Ein heller Stern wird über Sanktanna aufgehen und über der Mutter-Anna-Kirche stehen bleiben.“

14.03.2017: Start der Renovierungsarbeiten am Kirchendach

Ausführende Baufirma:
Fa. S.C. Jozef Clas Construct S.R.L.

Bauleitung:
Jozsef Pintye aus Sinmartin (Oradea).

Leistungsverzeichnis und technische Überwachung der Baumaßnahme:
Bauabteilung der Diözese Temeswar mit Ingenieure Familie Ramona & Kuki Ehrenberger aus Temeswar.

Ansprechpersonen für den Förderverein in Sanktanna:
Projektkoordinatorin Marianne Hellstern
Ortspfarrer

Unterstützung vor Ort:
Bürgermeisteramt Sanktanna
und Stadtverwaltung
Katholische Kirchengemeinde Sanktanna
mit Kirchengemeinderat
Maria Deaconu
Ehrenamtliche Helfer



Eröffnung der Baustelle









Das alte Dach der Kirche











Die erste Lücke im Dach





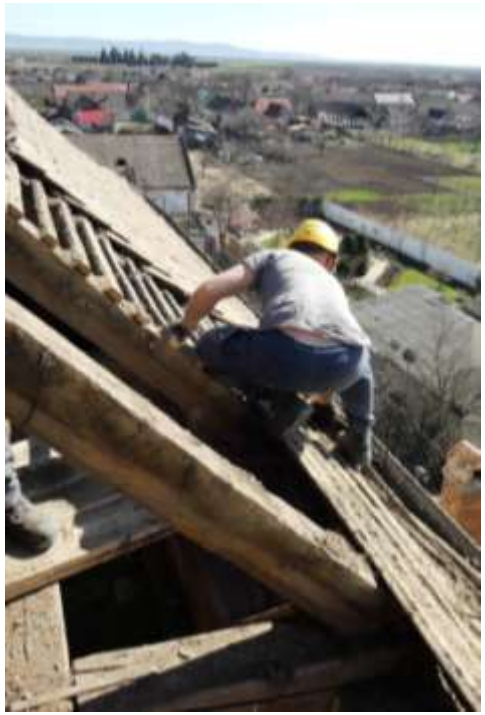








Schwindelfrei













Ziegel für Ziegel, Reihe für Reihe











Nachschub auf der Baustelle















Ein Blick von Innen









Ende April 2017









Bereit zum Abtransport











Abtransport



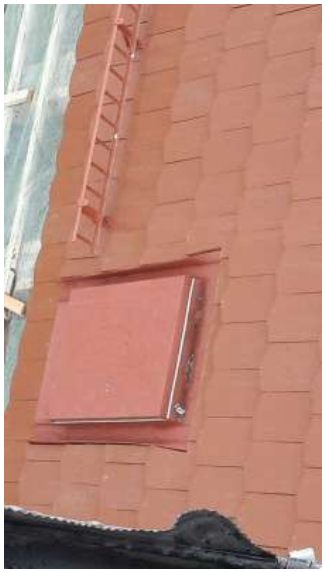






Juni 2017:Neues Kirchendach mit vier Dachluken, Taubenschutz und Schneeauffanggitter















2019: Ableitung Regenwasser und Anschluss an die Kanalisation













2019: Ableitung Regenwasser und Anschluss an die Kanalisation











2020: Freilegung feuchtes Mauerwerk













2020: Freilegung feuchtes Mauerwerk











2020: Vorbereitungen für 2021















2020: Feuchtes Mauerwerk abschlagen und auskratzen











2020: Erneuerung Elektrische Leitungen









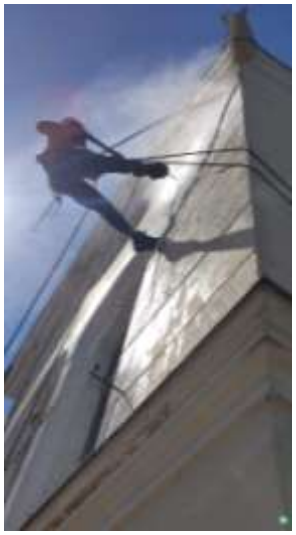




2020: Turm und Frontfassade werden saniert















2020: Turm und Frontfassade werden saniert











2020: Erneuerung Schalläden und Sanierung Geländer und Haupteingangstür













2020: Sanierung Mäuerchen, Tore und Kreuz vor der Kirche









2021: Verputzen Innenwände

















2021: Neuer Farbanstrich











2021: Reparatur Deckenschäden und Restauration Deckengemälde









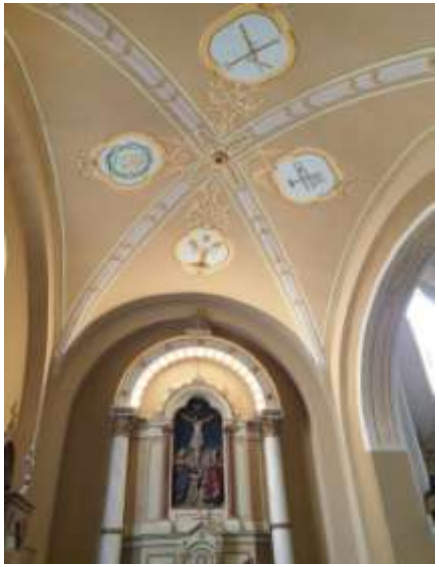






2021: Reparatur Deckenschäden und Restauration Deckengemälde









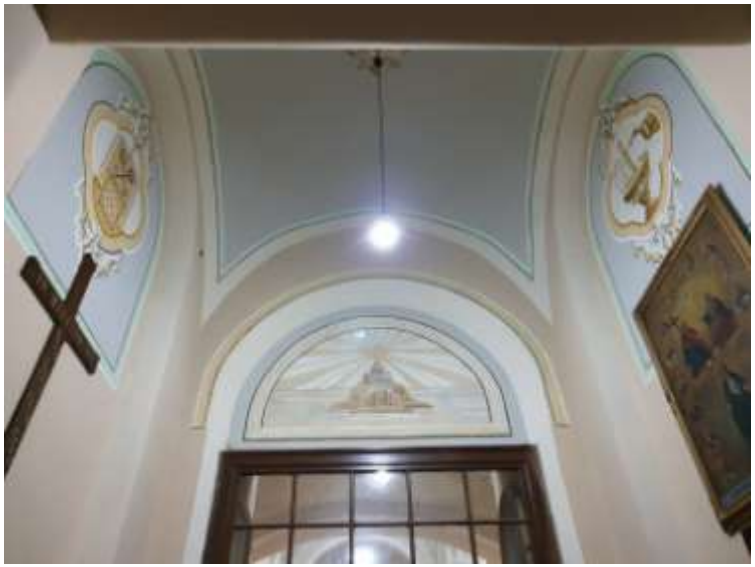
2021: Vorständige Sanierung der Vorhalle













2022: Große Putzaktion und neue Teppiche

















2023: Restaurierung der restlichen Kirchentüren



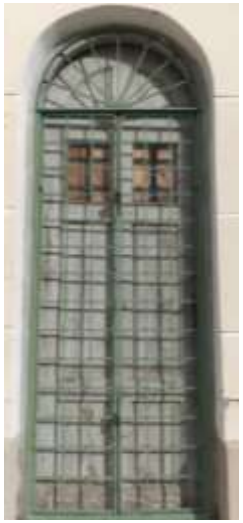




















2023: Restaurierung der restlichen Kirchentüren












2024 – 2026: Sanierung der Außenfassade













2024: Sanierung Seite zum Altenheim















2024: Neue Regenrinnen und Fallrohre
Abdichten Fenster, streichen Fensterrahmen







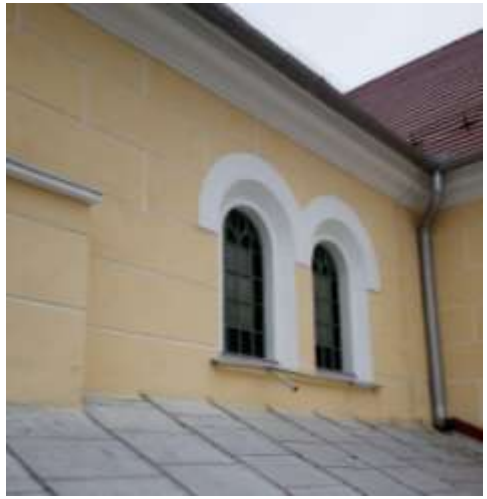












2024: Sanierung Seite zum Altenheim





Abnahme Dezember 2024







2025: Beginn Sanierung Seite zum Urbarialhaus



















2025+2026: Sanierung Seite Urbarialhaus







Abnahmeteam am 20.08.2026



2026: Sanierung der Mauern um die Kirche











Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!





„Keine Schuld ist dringender, als die, Dank zu sagen.“

Cicero

Weitere Bilder auf:
www.mutter-anna-kirche.de